

stiftung intact

Innovation, Arbeit
und Integration

JAHRESBERICHT

2012

stiftung intact

Die Stiftung intact bietet Möglichkeiten zur beruflichen und sozialen Integration.
Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf wir-bringens.ch

«Diversifikation» und «Dezentralisierung» haben die Strategie im vergangenen Jahr geprägt. Mit zusätzlichen Angeboten rückte die Stiftung intact näher zu den Sozialdiensten als wichtigen Zuweisern, zu den TeilnehmerInnen und zu den KundInnen. In der Rolle als strategische Partnerin der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) erschloss die Stiftung intact neue Synergien in Form einer verstärkten Zusammenarbeit mit den Anbietern SAH und HEKS. Im Auftrag der Stiftung intact waren diese beiden Organisationen im höher-schweligen Bereich mit berufsnahen externen Einsatzplätzen und einem gezielten Vermittlungsangebot tätig. Neue interne Plätze wurden vor allem im niederschweligen Bereich geschaffen: das Platzangebot in den Aussenstandorten (Langnau, Bahnhof Steinhof und Burgdorfer Oberstadt) wurde optimiert und mit dem kommunalen Integrationsangebot (KIA) Kirchberg konnte ein neuer Standort eröffnet werden.

Eine wichtige Diversifikation bedeutet auch das neue Angebot KK Gastro, welches in enger Kooperation mit dem beco aufgebaut wurde. Das Angebot von Umschulungskursen im Bereich Küche und Service für ALV-berechtigte Arbeitslose war ein durchschlagender Erfolg. Die ursprünglich geplante Zahl von vier Kursen musste bereits Mitte Jahr durch weitere Kursangebote ergänzt werden.

Einen mittlerweile sehr langen Schatten wirft die neue Velostation am Bahnhof Burgdorf voraus. Anfangs 2012 waren alle Beteiligten überzeugt, Ende Jahr die neuen Räumlichkeiten beziehen zu können – zeitgerecht zum 15-jährigen Jubiläum der Velostation und des Hauslieferdienstes Burgdorf. Der auf Anfang Juli terminierte Spatenstich wurde jedoch von der Stadt im letzten Moment abgeblasen – der von der SBB präsentierte Vertragsvorschlag widersprach in wichtigen Punkten den mündlich vereinbarten Bedingungen und konnte nicht akzeptiert werden. So stand das zweite Halbjahr unter dem Zeichen zäher Neuverhandlungen mit der Grundeigentümerin SBB, bis diese schliesslich wieder auf die ursprünglich vereinbarten Punkte einlenkte und der Baubeginn neu terminiert werden konnte – auf März 2013, mehr als zwei Jahre nach dem Stadtratsentscheid

für den Bau der Velostation. Die Zustände in und um die provisorische Anlage im alten «Festzelt», die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten und nicht zuletzt die Platzverhältnisse für die Velofahrenden am Bahnhof sind während dem sechsjährigen Provisorium unzumutbar geworden. Wenig vorteilhaft gestaltet sich auch der Empfang der zahlreichen Touristen, welche in der provisorischen Velostation ihr Herzroutenvelo entgegennehmen und auf ihren Ausflug ins Emmental starten wollen. Mit der Grundsteinlegung für die neue Velostation ist das Ende der langen Wartezeit absehbar geworden.

All unseren Mitarbeitenden gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank! Ob beim Erhalt einer guten Qualität unserer bekannten Dienstleistungen, ob beim Aufbau neuer Angebote – alle gaben im vergangenen Jahr für die Integration der rund 500 Teilnehmenden und für die Zufriedenheit der KundInnen ihr Bestes. Ebenso danken wir unseren Partnern für die geschätzte Zusammenarbeit, den Spendern und Sponsoren für die grosszügige Unterstützung und allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue und das Interesse an unserer Arbeit. Nicht zuletzt gehört auch unseren Programmteilnehmenden ein grosser Dank: ihr täglicher Einsatz in Ateliers, Werkstätten, Küche, Haushalten und unterwegs auf den Strassen ist zu einem wesentlichen Bestandteil des Service public in unserer Region geworden, den sich viele Menschen kaum mehr wegdenken können.

1 000 Hände und viele hundert Füsse werden auch im kommenden Jahr unermüdlich für unsere Kundinnen und Kunden und für wichtige öffentliche Dienstleistungen im Emmental im Einsatz sein!

Stiftung intact
Die Geschäftsleitung



Martin Wälti



Theophil Bucher



Dan Ammon

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN IN BURGDORF...

hauslieferdienst

Sie kaufen ein,
wir liefern heim

propr

Wir zügeln, putzen
und bügeln für Sie

velostation

Parkieren und Mieten
unter einem Dach

atelier

Wo Handarbeit zum
Tragen kommt

velowerkstatt

Alles rund
ums Rad

bts

Café und Catering
in einem Zug

recycling

Drahtesel und Elektro-
schrott willkommen

...IN LANGNAU

hauslieferdienst

Sie kaufen ein,
wir liefern heim

propr

Wir zügeln, putzen
und bügeln für Sie

velowerkstatt

Alles rund
ums Rad

...UND IN KIRCHBERG

hauslieferdienst

Sie kaufen ein,
wir liefern heim

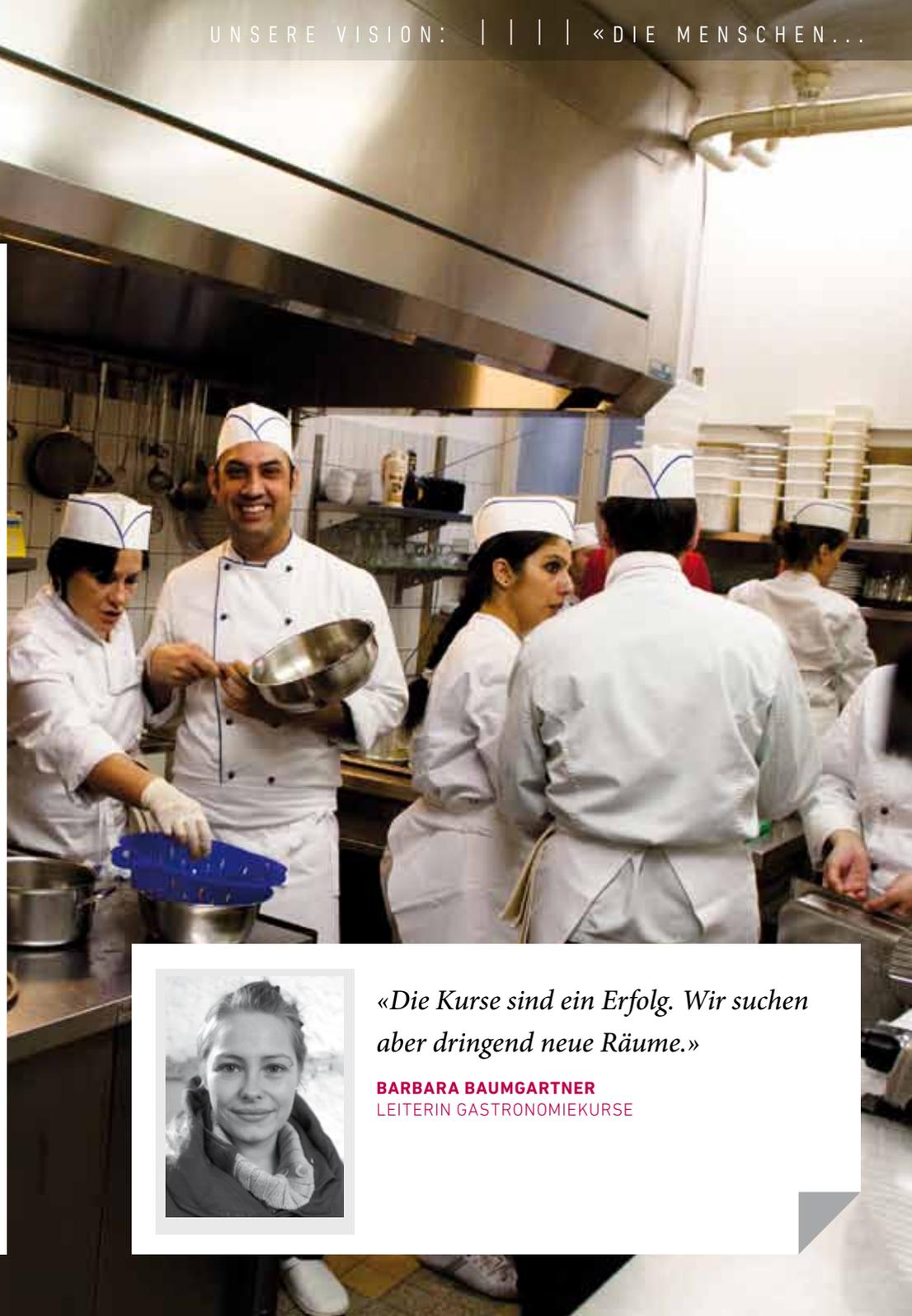
Wir betreiben auch den Velokurier Burgdorf und das
Restaurant Casino Theater Burgdorf.



GASTRONOMIEKURSE

DER PILOT HAT BESTANDEN

75 stellensuchende Personen aus dem Kanton Bern konnten sich im vergangenen Jahr in Gastronomiekursen der Stiftung intact weiter qualifizieren. Das Pilotprojekt beinhaltete den PERFECTO-Kurs von Hotel & Gastro formation und einen anschliessenden Stage-Einsatz in Küche oder Service. Die Umsetzung des Konzepts war erfolgreich und so kann dieses in ein dauerndes Angebot der Arbeitsmarktlichen Massnahmen des beco Berner Wirtschaft überführt werden. Dank der Mitarbeit von verschiedensten Gastronomiebetrieben konnten kantonsweit für alle Teilnehmenden geeignete Einsatz-Plätze gefunden werden. Gleich anschliessend fanden bereits 40% der Absolventinnen und Absolventen eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt. Auch im Profibereich des Restaurants Casino, welcher von Marianne Aebi und ihrem Team am Abend betrieben wird, fanden Stage-Einsätze statt. Um die Kurse auch 2014 weiterführen zu können, ist die Stiftung intact auf der Suche nach räumlichen Alternativen, da das Casino umgebaut wird.



«Die Kurse sind ein Erfolg. Wir suchen aber dringend neue Räume.»

BARBARA BAUMGARTNER
LEITERIN GASTRONOMIEKURSE



«Als Zivi wurde ich vom Team hervorragend aufgenommen und konnte in diesen abwechslungsreichen vier Monaten auch meine eigenen Ideen einbringen.»

BENJAMIN JAKOB
ZIVILDIENTSTLEISTENDER

ZIVILDIENTST

UM EINE ERFAHRUNG REICHER

Die Stiftung intact als gemeinnützige Organisation ist seit dem Jahr 2012 ein offiziell anerkannter Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende. Rund 15 «Zivis» werden im Jahre 2013 ihren Einsatz in einem unserer Bereiche absolvieren.

Zivildienst leisten Militärdienstpflichtige, die aus Gewissensgründen keinen Militärdienst leisten können. Sie übernehmen in unserem Betrieb entlastende Aufgaben im sozialen und administrativen Bereich. Im Gegenzug zu ihrer wertvollen Unterstützung im Tagesgeschäft erhalten sie nebst der Erwerbsausfallsentschädigung bei uns eine Vertiefung ihrer Berufs- und Lebenserfahrung.

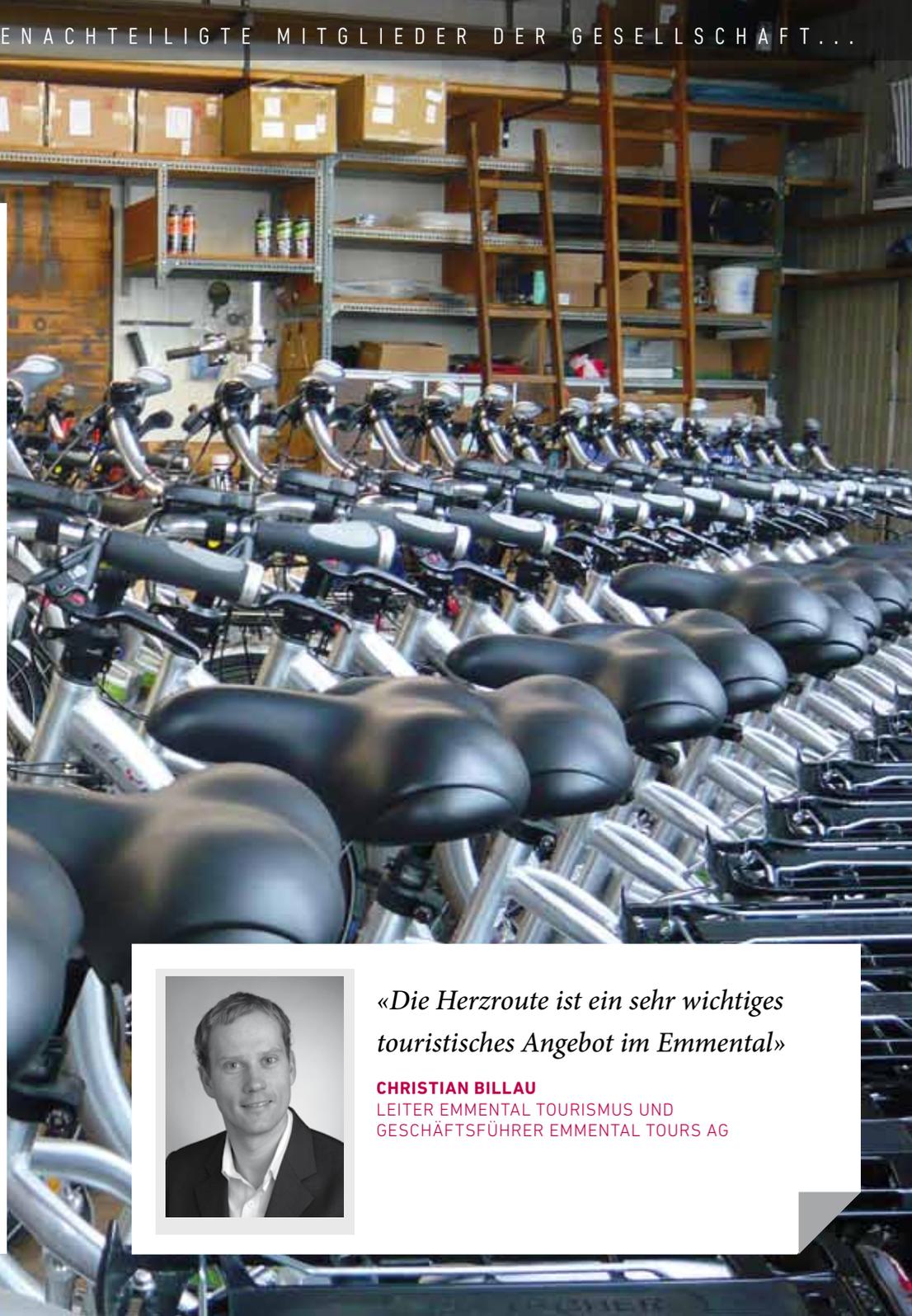
HERZROUTE

DIE SCHÖNSTE VELOWANDERROUTE DER SCHWEIZ

Von Burgdorf und Langnau aus strahlen zwei wundervolle Routen nach Thun und nach Willisau und eine dritte verbindet die beiden Emmentaler Hauptorte. Touristen aus der ganzen Schweiz erreichen mit E-Bikes spielend die umliegenden Anhöhen, wo sie die sanften Hügel des Emmentals, die Voralpen und die Berner Alpen in vollen Zügen geniessen können. Die Stiftung intact trägt ihren Teil dazu bei. In den Stationen Burgdorf und Langnau werden täglich 100 Flyer E-Bikes der Firma Rent a Bike durch unsere Mitarbeiter gepflegt und für die erwartungsvollen Touristen bereitgestellt.

Die Herzroute ist ein wichtiges, mehrere Regionen übergreifendes Tourismusprojekt mit landesweiter Ausstrahlung. Die Mitarbeiter der Stiftung intact empfangen und verabschieden die Touristen und freuen sich mit ihnen über die gelungenen Ausflüge.

WWW.HERZROUTE.CH



«Die Herzroute ist ein sehr wichtiges touristisches Angebot im Emmental»

CHRISTIAN BILLAU
LEITER EMMENTAL TOURISMUS UND
GESCHÄFTSFÜHRER EMMENTAL TOURS AG



KIA KIRCHBERG UND UMGEBUNG

NOCH NÄHER BEI DEN GEMEINDEN

PolitikerInnen aus Kirchberg, Rüdtligen-Alchenflüh, Hindelbank und Wynigen liessen sich begeistern und gaben grünes Licht für die Finanzierung von je 1.5 Beschäftigungsplätzen. Im März 2012 konnte das «kommunale Integrationsangebot Kirchberg und Umgebung» (KIA Kirchberg) gestartet werden, vorerst mit niederschweligen Beschäftigungsplätzen in einer einfachen Montagewerkstatt und an einem provisorischen Standort.

In enger Zusammenarbeit mit den regionalen Sozialdiensten Kirchberg, Rüdtligen-Alchenflüh, Oesch-Emme und Hindelbank werden wie in Burgdorf und Langnau langzeitarbeitslose Personen mit einer sinnvollen Tätigkeit sozial integriert. Die Beschäftigten trainieren die Schlüsselqualifikationen, welche für einen Wiedereinstieg in die Berufswelt wichtig sind. Nach intensiver Suche konnte an der Hintergasse 4 in Kirchberg der ideale Standort für den Hauslieferdienst (HLD) und die Holzwerkstatt gefunden werden. Das Kirchberger Team ist bereit für die neue Herausforderung.

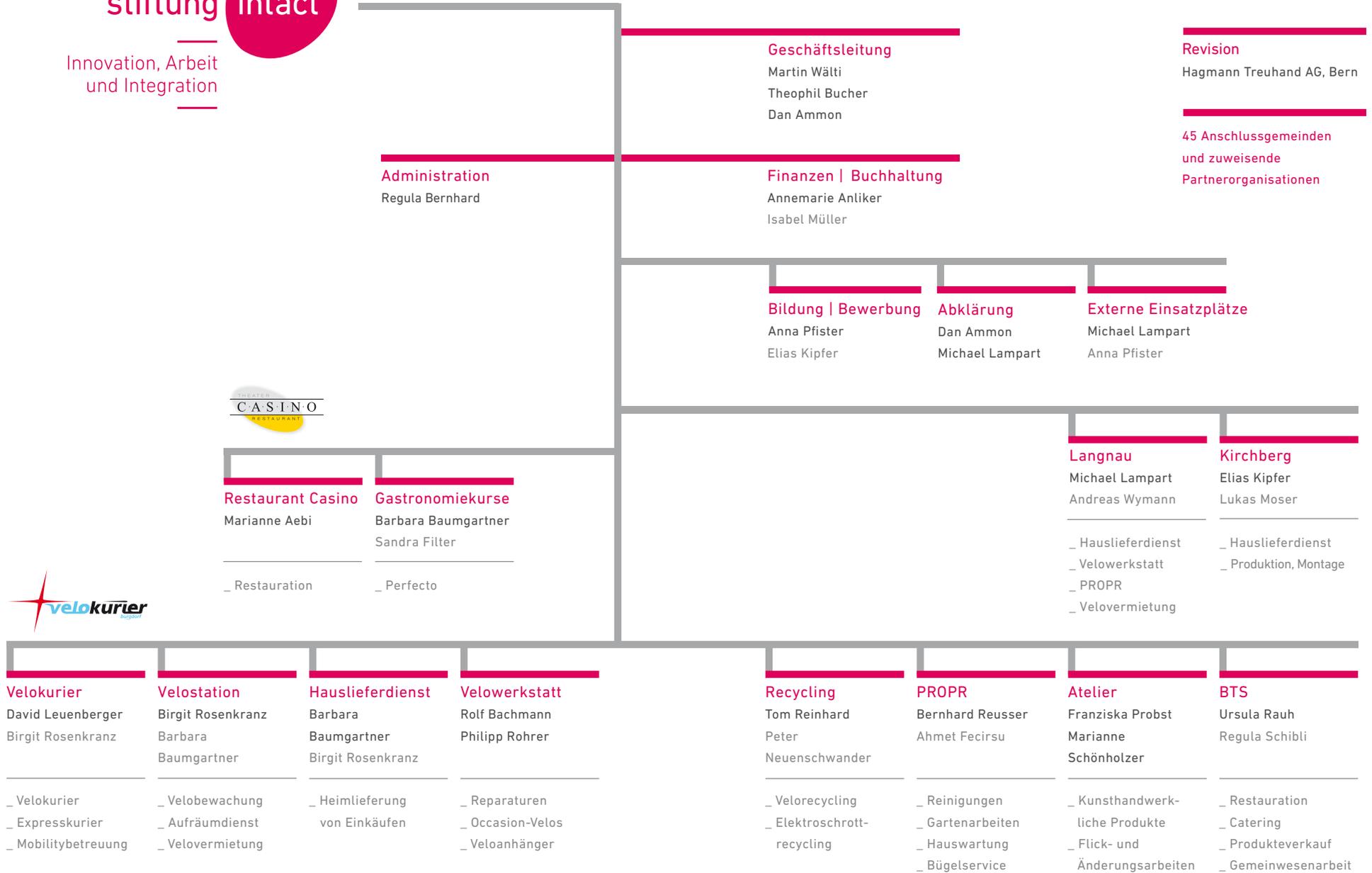


«Endlich können wir mit unserem motivierten HLD-Team auch in Kirchberg und Umgebung der Bevölkerung das Leben vereinfachen.»

ELIAS KIPPER
LEITER STANDORT KIRCHBERG

stiftung intact

Innovation, Arbeit
und Integration



BREITER DIVERSIFIZIERTES ANGEBOT

Die Aufgabe als strategischer Partner der GEF bedeutete eine deutliche Zunahme von Platzangebot und Zahl der Teilnehmenden. Dazu kamen neue Aufgaben im Bereich Abklärung, Vermittlung, Nachbetreuung und Bildung. Von den knapp 100 angebotenen Beschäftigungsplätzen wurden zwei Drittel als BIAS-Plätze im Auftrag des Kantons betrieben und ein Drittel als kommunale Integrationsangebote im Auftrag der drei Standortgemeinden Burgdorf, Langnau und Kirchberg (KIA). Obwohl 2012 ein Teil des Beschäftigungs- und Integrationsan-

gebotes durch die beiden Partner SAH und HEKS abgedeckt wurde, erhöhte sich die Zahl der Leitungspersonen beträchtlich, sowohl hinsichtlich der Zahl (+20%) als auch in Bezug auf den Stellenumfang (+30%). Grund dafür war vor allem auch das neue Kursangebot KK Gastro im Auftrag des beco. Der Blick auf die wichtigsten Kennzahlen zeigt, dass sich bei den Teilnehmenden eine Schere öffnet: einerseits konnten mehr Personen in Angebote zur beruflichen Integration aufgenommen werden, andererseits stieg auch die Zahl der schwächsten Teilneh-

MITARBEITERSTAND INTACT (PER 31.12.2012)	2012	2011
Leitung und Administration	9	8
Betreuung (Bezugspersonen)	12	9
arbeitsagogische Anleitung	13	12
Velomechaniker, Velokuriere, Velovermietung	18	18
Küche, Service, Gastro (Casino, KK Gastro)	15	9
Mitarbeiter total	67	56
Anzahl Vollzeitstellen im ersten Arbeitsmarkt	29.3	22.6
Teilnehmende im Schnitt (monatlich)	160	131
davon Vermittlungen (Stellenbüro HEKS)	7 %	-
davon berufliche Integration	6 %	5 %
davon berufliche Integrationsperspektive	8 %	8 %
davon soziale Integration	45 %	54 %
davon niederschwellig (halbtagsweise, spontan)	34 %	33 %
Teilnehmende total	495	377
Anzahl Beschäftigungsplätze	96.2	79.8
davon BIAS-Plätze (kantonal)	61.3	44.1
erfolgreiche Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt	35	17
übrige reguläre Austritte	37	38
Programmabbrüche	66	39
Verweildauer im Beschäftigungsangebot in Monaten	5.0	4.5
Durchschnittsalter	38.8	37.7

merInnen deutlich (+12%). Mit 35 erfolgreichen Vermittlungen konnten über den gesamten Betrieb gesehen 20% aller Austretenden in den 1. Arbeitsmarkt integriert werden. Gleichzeitig stieg jedoch auch die Zahl der Programmabbrüche markant. Die Gründe für die Abbrüche sind vielfältig; körperliche oder psychische Probleme, häufige Absenzen oder massive Verstösse. Sie zeigen, dass die Schwierigkeiten für die Integration in den Arbeitsmarkt oft fast unüberwindbar sind. Andererseits gibt es auch viele erfreuliche und überraschende Erfolgsgeschichten – dank der wiedergefundenen Motivation für eine regelmässige Arbeit und dem erstarkten Selbstvertrauen. Schneller Erfolg ist in der Integrationsarbeit nicht zu haben. Der Weg zurück in den Arbeitsmarkt ist lang und er wird mit den stetig steigenden Anforderungen nicht einfacher. Dies zeigt sich auch darin, dass die durchschnittliche Verweildauer im Beschäftigungsangebot trotz der zahlreichen Abbrüche gestiegen ist. Und die Warteliste für einen Beschäftigungsplatz wird stetig länger: Ende 2012 umfasste sie beinahe 100 Namen, Tendenz steigend – 100 langzeitarbeitslose sozialhilfebeziehende Personen, welche zu einer Erstabklärung erschienen sind und bereit wären, sich auf ein Integrationsangebot einzulassen, für die jedoch kein Platz verfügbar ist... Aristoteles formulierte vor über 2300 Jahren, dass sich «der Wert einer Gesellschaft daran misst, wie sie mit ihren schwächsten Mitgliedern umgeht». Wir sind überzeugt, dass unsere Integrationsarbeit ein unverzichtbarer Wert in unserer Gesellschaft ist und wir appellieren an die Politiker in Gemeinden und Kanton, trotz angespannter Finanzlage diese alte Erkenntnis nicht aus den Augen zu verlieren.

80 %

Schweizer

58 %

Männer

85 %

ohne Berufserfahrung

60 %

zwischen 26 und 49 Jahren

68 %

ohne berufliche Grundausbildung

Im Vergleich zum Vorjahr war die Teilnehmerschaft weniger multikulturell, weiblicher, älter und schlechter gebildet; damit haben sich alle Trends des Vorjahres fortgesetzt.

BILANZ

31. DEZEMBER 2012

AKTIVEN CHF

Flüssige Mittel	505 325.30
Betriebskassen in den Bereichen	14 244.00
Postcheck	4 679.92
BEKB: verschiedene Bankkonti	482 678.23
Terminalzahlungen	124.20
BEKB: Mietzinskautionskonto SBB	3 598.95
Forderungen	342 647.80
Debitoren manuelle Buchungen	107 435.40
Debitoren aus SelectLine-Auftrag	248 121.20
Delkredere	-13 050.00
Debitoren Verrechnungssteuern	141.20
Materialvorrat	133 475.00
Materialvorrat	133 475.00
Rechnungsabgrenzung	123 994.45
Transitorische Aktiven	123 994.45
Mobile Sachanlagen	50 050.00
Maschinen, Apparate	7 250.00
Mobiliar, Einrichtungen	19 700.00
Büromaschinen, EDV-Anlage	19 000.00
Fahrzeuge	4 100.00
Aktive Berichtigungsposten	12 500.00
Gründungs-, Organisationsaufwand	12 500.00
TOTAL AKTIVEN	1 167 992.55

PASSIVEN CHF

Kurzfristiges Fremdkapital	560 340.66
Kreditoren	314 641.06
Abrechnungskonto Werkstatt	86.00
Neue Velostation: Spendenbeiträge	150 000.00
Mobilitätsstandort: Spenden Infrastruktur	84 000.00
Anzahlungen von Kunden	1 660.60
Depot Badgekarten	6 983.00
Depot Schlüssel Schliessanlage	2 970.00
Rechnungsabgrenzung	134 909.85
Transitorische Passiven	134 909.85
Langfristiges Fremdkapital	150 000.00
Darlehen Stadt Burgdorf	150 000.00
Rückstellungen	77 500.00
Fonds Verein bts	2 500.00
Rückstellungen 2012 Umzug Neue Velostation	75 000.00
Eigenkapital	245 242.04
Stiftungsvermögen	235 441.59
Gewinn/Verlust	9 800.45
TOTAL PASSIVEN	1 167 992.55

Wir danken ganz besonders folgenden Stiftungen:

AVINA STIFTUNG
ERNST GÖHNER STIFTUNG

MBF
foundation

ERFOLGSRECHNUNG
31. DEZEMBER 2012

Erarbeitete Projekterträge	1 446 572.81
Ertrag aus Produktehandel	46 992.34
beco-Entschädigungen 2012	633 309.15
BIAS Total	1 667 075.00
BIAS an HEKS	-169 220.00
BIAS an SAH	-170 656.20
KIA Total	631 663.95
Gemeinwesenarbeit, Contact, Taglohn	165 349.55
Sponsoring	28 586.40
Spenden	45 449.85
Rabatte, Debitorenverluste	-21 898.75
Betriebsertrag	4 303 224.10
Warenaufwand Produkte	613 049.51
Warenaufwand Handelswaren	33 004.50
Total Warenaufwand	646 054.01
Bruttoergebnis 1	3 657 170.09
Löhne Angestellte	1 946 405.60
Löhne BIAS	231 863.65
Sozialversicherungen	283 967.10
Übriger Personalaufwand	255 633.20
Arbeitsleistungen Dritter	202 443.65
Total Personalaufwand	2 920 313.20
Bruttoergebnis 2	736 856.89
Raumaufwand netto	333 959.35
Unterhalt Maschinen, Einrichtungen	51 497.06
Fahrzeugmieten	30 130.25
Versicherungen, Bewilligungen	13 763.30
Verwaltungsaufwand	91 192.61
Werbung Projekte, Dienstleistungen	61 186.59
Total Betriebsaufwand 1	581 729.16
Betriebsergebnis 1	155 127.73
Bankgebühren, Bankzinsen	1 055.93
Betriebsergebnis 2	154 071.80
Abschreibungen	69 380.95
Betriebsergebnis 3	84 690.85
Total Sonstiger Betriebsaufwand	652 166.04
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	74 890.40
GEWINN VERLUST	9 800.45

HAGMANN TREUHAND AG

**Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision**
an den Stiftungsrat der
Stiftung Intact
Kirchbergstrasse 21
3400 Burgdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung intact für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung, abschliessend mit einer Bilanzsumme von CHF 1'167'992.55 und einem Jahresgewinn von CHF 9'800.45 nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

Hagmann Treuhand AG

Marc Hagmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Manuel Inäbnit

Bern, 5. April 2013

Beilagen:
- Jahresrechnung 2012 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



PORTRÄT WER IST WER?

HAUSLIEFERDIENST

1 Barbara Baumgartner

VELOSTATION

2 Birgit Rosenkranz

3 Martin Abegglen

VELOKURIER

4 David Leuenberger

RECYCLING

5 Peter Neuenschwander

6 Thomas Reinhard

PROPR

7 Lisa Da Costa

8 Ahmet Fecirsu

9 Bernhard Reusser

VELOWERKSTATT

10 Rolf Bachmann

11 Christoph Baumann

12 Sibylle Müri

13 Philipp Rohrer

ATELIER

14 Franziska Probst

15 Marianne Schönholzer

16 Christina Wenger

BTS

17 Marianna Eckhart-Kobel

18 Elisabeth Haldimann

19 Ruth Marbach

20 Ursula Rauh

21 Regula Schibli

RESTAURANT CASINO

22 Marianne Aebi

23 Lilo Bornet

24 Monika Gilomen

25 Urs Mischler

BUCHHALTUNG

26 Annemarie Anliker

27 Isabel Müller

LANGNAU

28 Nora Burri

29 Michael Lampart

30 Andreas Wymann

KIRCHBERG

31 Elias Kipfer

32 Lukas Moser

GESCHÄFTSLEITUNG

33 Dan Ammon

34 Theophil Bucher

35 Martin Wälti

SEKRETARIAT

36 Regula Bernhard

37 Marco Müri

GASTRONOMIE

38 Barbara Blaser

39 Sandra Filter

BEWERBUNG / BILDUNG

40 Anna Pfister

RECYCLING

Wir schliessen Kreisläufe! Alte Velos oder Elektronikgeräte - wir recyceln alles...
Bringen Sie gebührenfrei alte Velos, Computer und Elektronikgeräte bei uns vorbei.
Auf Wunsch holen wir die Geräte und Velos auch bei Ihnen Zuhause ab; Ihr Anruf genügt:
Fon 034 423 23 80!

ÖFFNUNGSZEITEN:
08h00 - 12h00 / 13h00 - 17h30

BTS

Ob Catering, Mittagstisch oder Köstlichkeiten für zu Hause.
Wir kochen für Sie - gesund und fein!

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO, DI, DO & FR
08h30 - 16h00 | MI 08h30 - 12h00

MITTAGSTISCH: DI UND FR
3 GANG-MENU FÜR CHF 14.50

HAUSLIEFERDIENST

Sie kaufen ein - wir liefern heim!
In Langnau, Burgdorf und Kirchberg ist das Taschenschleppen vorbei.
Testen Sie unsere Hauslieferdienste von Montag bis Samstag.

GÜNSTIG - UNKOMPLIZIERT - ÖKOLOGISCH
WENN SIE HÄUFIGER EINKAUFEN, LOHNT SICH DIE JAHRESKARTE FÜR NUR CHF 150.-!

PROPR

Wir bügeln und liefern für Sie!
Bei Ihrem nächsten Auftrag:
2 Hemden oder Blusen inkl.
Abholen/Bringen gratis
im Einzugsgebiet des HLD
Burgdorf.

AUSBLICK

DIE GESCHICHTE SOLL WEITER GEHEN

Die wechselnden Anforderungen für die berufliche und soziale Integration von Langzeitarbeitslosen bedürfen laufender Anpassungen der Angebote und damit auch der Gestaltung der Arbeitsplätze. Dies ist mit kleineren und grösseren Investitionen verbunden und kann mit den laufenden Erträgen nicht abgedeckt werden. Hier sind wir auf Sie angewiesen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

stiftung intact

DAS ALLES UND VIEL MEHR.

Unser gesamtes Dienstleistungsangebot finden Sie unter wir-bringens.ch

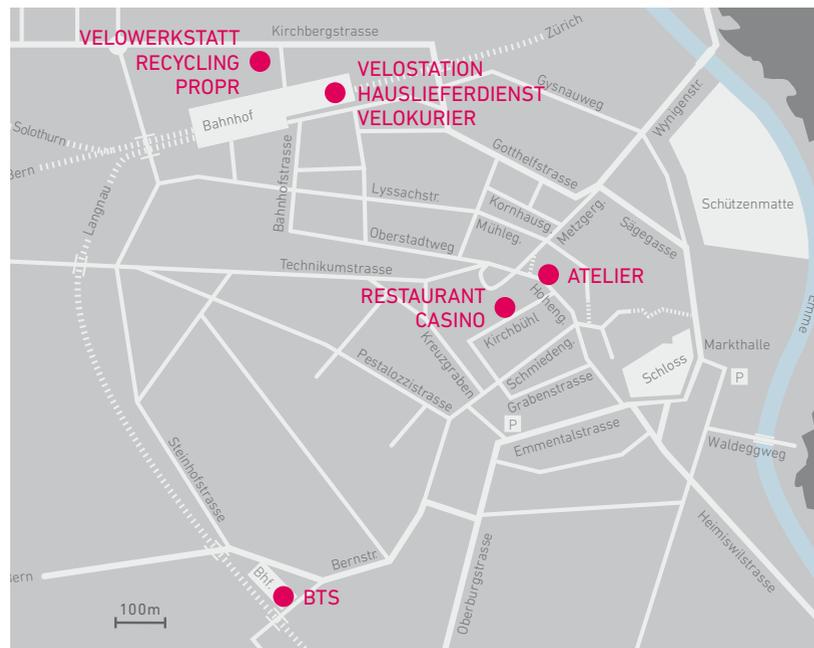
SPENDENKONTO CH 60 0079 0042 4207 5608 6

Die Stiftung intact ist als gemeinnützige Institution anerkannt, Beiträge an die Stiftung sind steuerlich abzugsberechtigt.

STANDORTE & KONTAKT

BURGDORF

Kirchbergstr. 21 | Postfach 1229 | 3401 Burgdorf | T 034 423 23 80 | F 034 423 43 50
mail@wir-bringens.ch | www.wir-bringens.ch



KIRCHBERGSTRASSE 21

Recycling
T 034 423 26 42
recycling@wir-bringens.ch

Velowerkstatt
T 034 423 23 86
velowerkstatt@wir-bringens.ch

PROPR
T 034 422 74 80
propr@wir-bringens.ch

BEIM BAHNHOF SBB

Velostation
T 034 423 42 49
velostation@wir-bringens.ch

Hauslieferdienst
T 034 423 42 46
hld@wir-bringens.ch

Velokurier
T 078 888 05 05
velokurier@wir-bringens.ch
www.velokurierburgdorf.ch

IN DER NÄHE

Atelier
Hohengasse 9/11
T 034 530 05 60
atelier@wir-bringens.ch

BTS
Bernstrasse 65
T 034 423 04 08
bts@wir-bringens.ch

Restaurant Casino
Kirchbühl 14
T 034 422 30 01
www.restaurant-casino.ch

LANGNAU

Bahnhofstrasse 27 | Postfach | 3550 Langnau | T 034 402 64 90 | F 034 402 64 89
langnau@wir-bringens.ch | www.wir-bringens.ch

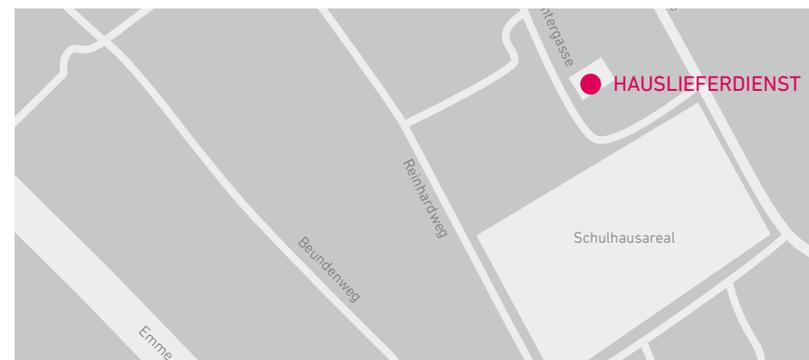


BAHNHOFSTRASSE 27

Hauslieferdienst, PROPR, Velowerkstatt

KIRCHBERG

Hintergasse 4 | Postfach 337 | 3422 Kirchberg | T 034 445 37 78 | F 034 423 43 50
kirchberg@wir-bringens.ch | www.wir-bringens.ch



HINTERGASSE 4

Hauslieferdienst

IMPRESSUM

Redaktion und Fotos: Büro für Mobilität AG, Bern und Burgdorf



Grafikdesign: katinadesign.ch Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf, Auflage: 2 000 Ex.